



Jahresabschluss 31. Dezember 2020



Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Kontaktdaten:

Stadt Beckum

Weststraße 46

59269 Beckum

02521 29-0

02521 2955-199 (Fax)

stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Inhaltsverzeichnis

Herausgeber:.....	2
Kontakt Daten:	2
Vorwort	5
I. Bilanz.....	6
II. Gewinn- und Verlustrechnung	8
III. Anlagespiegel	9
IV. Anhang	11
A Allgemeine Angaben.....	11
B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	11
C Angaben zu den Posten der Bilanz	12
1. Aktivseite.....	12
2. Passivseite.....	13
D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung.....	17
1. Umsatzerlöse	17
2. Bestandsveränderungen.....	19
3. Sonstige betriebliche Erträge	19
4. Materialaufwand	20
5. Personalaufwand.....	20
6. Abschreibungen	21
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	22
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	22
9. Sonstige Steuern	22
E Spezielle Angaben	22
1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch und Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen.....	22
2. Änderung im Bestand	23
3. Zusammensetzung des Eigenkapitals	23
4. Entwicklung der Rückstellungen	24
F Nachtragsbericht.....	25

G	Ergänzende Angaben.....	25
1.	Betriebsleitung	25
2.	Betriebsausschuss – Mitglieder im Wirtschaftsjahr 2019.....	25
3.	Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses	26
4.	Vorschlag zur Verwendung des Jahresfehlbetrags.....	26
V.	Lagebericht.....	27
A	Geschäftsverlauf.....	27
1.	Umsatzerlöse	27
2.	Bestandsveränderungen.....	27
3.	Sonstige betriebliche Erträge.....	28
4.	Materialaufwand.....	28
5.	Personalaufwand.....	28
6.	Abschreibungen.....	28
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	28
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.....	28
B	Lage der Einrichtung	29
1.	Lage der Einrichtung	29
2.	Vermögens- und Finanzlage.....	30
3.	Ertragslage	31
C	Risikomanagement.....	31
D	Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG.....	32
E	Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung	32
1.	Risiken	32
2.	Chancen.....	33
F	Voraussichtliche Entwicklung der Städtische Betriebe Beckum	34
	Anlagen	35
A	Kontennachweis Aktiva	35
B	Kontennachweis Passiva	37
C	Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung	39

Vorwort

Die Städtischen Betriebe Beckum wurden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum mit Ratsbeschluss vom 28. November 2002 zum 1. Januar 2004 gegründet.

Die Städtischen Betriebe Beckum werden gemäß § 107 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wie ein Eigenbetrieb geführt und sind organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig, ohne jedoch eine eigene Rechtspersönlichkeit zu besitzen. Der Bürgermeister der Stadt Beckum bleibt daher der Dienstvorgesetzte der Beschäftigten. Ihm obliegt die Globalsteuerung im Rahmen der städtischen Gesamtverantwortung. Die Zuständigkeit des Rates der Stadt Beckum bleibt erhalten.

Gemäß der Betriebssatzung für die Städtischen Betriebe Beckum umfassen die Aufgaben dieser Einrichtung die Erledigung der der Stadt Beckum obliegenden Aufgaben der Anlage und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen, die Durchführung sowie die Gewährleistung der Aufgaben der Straßenreinigung sowie die Erbringung von Serviceleistungen für weitere Organisationseinheiten der Stadt Beckum.

Die Städtischen Betriebe Beckum dürfen sich als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum aufgrund verschiedener gesetzlicher Bestimmungen nicht am Wettbewerb beteiligen. Bei einem Verstoß läge ein sittenwidriges Verhalten der Kommune vor, da vom Gesetz geschützte Wirtschaftsinteressen privater Unternehmen betroffen wären.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Beckum, den 06. April 2021

gezeichnet
Barbara Emmrich
Technische Betriebsleitung

gezeichnet
Thomas Wulf
Kaufmännische Betriebsleitung

I. Bilanz

Aktiva	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.965.131,85	4.035.474,92
2. Technische Anlagen und Maschinen	507.213,18	570.122,19
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	703.326,42	697.009,90
	5.175.672,45	5.302.608,01
B Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.254,50	3.785,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.728,18	682,00
2. Forderungen gegen die Stadt	567.356,59	428.773,92
3. Sonstige Vermögensgegenstände	91,25	128,34
III. Schecks, Kassen- und Bankbestand		
Kassen- und Bankbestand	244.502,66	1.287,87
	832.933,18	434.657,91
C Rechnungsabgrenzungsposten	7.360,10	7.437,30
Bilanzsumme Aktiva	6.015.965,73	5.744.703,22

Passiva	31.12.2020 Euro		31.12.2019 Euro	
A Eigenkapital				
I. Stammkapital	250.000,00		250.000,00	
II. Kapitalrücklage	357.754,62		357.754,62	
III. Verlustvortrag	0,00		-2.383,87	
Gewinnvortrag	91.648,27		0,00	
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	162.496,79		94.032,14	
		861.899,68		699.402,89
B Sonderposten				
aus Zuschüssen		6.292,76		7.523,69
C Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	307,00		124,91	
2. Sonstige Rückstellungen	378.567,50		333.257,00	
		378.874,50		333.381,91
D Verbindlichkeiten				
1. gegenüber Kreditinstituten	4.426.190,00		4.577.346,33	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 352.585,54°Euro (Vorjahr: 358.218,79°Euro)				
• davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr 4.073.604,46°Euro (Vorjahr: 4.219.127,54°Euro)				
2. aus Lieferungen und Leistungen	184.125,54		38.818,89	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 184.125,54°Euro (Vorjahr: 38.818,89°Euro)				
3. gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	113.200,86		41.408,75	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 113.200,86°Euro (Vorjahr: 41.408,75°Euro)				
4. Sonstige Verbindlichkeiten	45.382,39		46.820,76	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 45.382,39°Euro (Vorjahr: 46.820,76°Euro)				
• davon aus Steuern 36.592,27°Euro				
• (Vorjahr: 38.452,36°Euro)				
		4.768.898,79		4.704.394,73
Bilanzsumme Passiva		6.015.965,73		5.744.703,22

II. Gewinn- und Verlustrechnung

	PLAN 2020 Euro	IST 31.12.2020 Euro	IST 31.12.2019 Euro
1. Umsatzerlöse	4.854.000,00	4.978.949,43	4.653.443,89
2. Bestandsveränderungen	0,00	10.468,72	-1.597,04
3. Sonstige betriebliche Erträge	44.500,00	45.631,66	56.573,28
4. Materialaufwand	667.000,00	753.496,56	600.388,48
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	450.000,00	477.119,71	423.972,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	217.000,00	276.376,85	176.416,17
5. Personalaufwand	3.545.000,00	3.426.093,10	3.348.485,16
a) Löhne und Gehälter	2.756.500,00	2.666.449,19	2.603.496,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung: 214.086,79°Euro Vorjahr: 215.225,92°Euro)	788.500,00	759.643,91	744.989,01
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	303.000,00	315.413,30	297.022,50
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	284.150,00	286.158,03	263.421,15
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.000,00	87.081,36	102.292,53
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	307,00	-220,77
10. Ergebnis nach Steuern	13.350,00	166.500,46	97.031,08
11. Sonstige Steuern	3.400,00	4.003,67	2.998,94
12. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	9.950,00	162.496,79	94.032,14

Anlagennachweis der Städtische Betriebe Beckum zum 31.12.2020												
Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen				Buchwerte			
	Anfangsstand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand 31.12.2020	Anfangsstand 01.01.2020	Zugänge, das heißt Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgänge, d. h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2020	Restbuchwerte 31.12.2020	Restbuchwerte 01.01.2020	
		+	/.	+ / .			+	/.				
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.994,00	0,00	0,00	0,00	14.994,00	14.993,00	0,00	0,00	14.993,00	1,00	1,00	
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	14.994,00	0,00	0,00	0,00	14.994,00	14.993,00	0,00	0,00	14.993,00	1,00	1,00	
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.484.143,55	0,00	0,00	0,00	4.484.143,55	448.668,63	70.343,07	0,00	519.011,70	3.965.131,85	4.035.474,92	
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.008.074,45	20.955,98	44.840,44	0,00	1.984.189,99	1.437.952,26	83.853,99	44.829,44	1.476.976,81	507.213,18	570.122,19	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.407.407,59	167.538,76	66.561,44	0,00	2.508.384,91	1.710.397,69	161.216,24	66.555,44	1.805.058,49	703.326,42	697.009,90	
Summe Sachanlagen	8.899.625,59	188.494,74	111.401,88	0,00	8.976.718,45	3.597.018,58	315.413,30	111.384,88	3.801.047,00	5.175.671,45	5.302.607,01	
Summe Anlagevermögen	8.914.619,59	188.494,74	111.401,88	0,00	8.991.712,45	3.612.011,58	315.413,30	111.384,88	3.816.040,00	5.175.672,45	5.302.608,01	

IV. Anhang

A Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätzen gemäß §§ 22, 23 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit §§ 266, 275 Handelsgesetzbuch für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Absatz 2 Handelsgesetzbuch nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Seit dem Jahresabschluss 2016 wird das Handelsgesetzbuch in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) angewandt.

Soweit Ausweiswahlrechte darüber bestehen, notwendige Pflichtangaben entweder in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang zu machen, sind die Wahlrechte überwiegend so ausgeübt worden, dass die Angaben im Anhang gemacht worden sind.

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte insbesondere unter Beachtung des Vorsichtsprinzips und unter der Annahme der Fortführung des Eigenbetriebes.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Anschaffungskosten enthalten auch Anschaffungsnebenkosten. Die Abschreibungen erfolgen linear gemäß der jeweiligen zugrunde gelegten Nutzungsdauer.

Bei Anlagegegenständen wird die Abschreibung ab dem Monat des Zugangs berechnet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von 800,00 Euro (netto) werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Der Anlagenabgang der geringwertigen Wirtschaftsgüter wird im Folgejahr unterstellt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Absatz 1 Handelsgesetzbuch, wobei hier der Grundsatz der Einzelbewertung gilt (§ 252 Absatz 1 Nummer 3 Handelsgesetzbuch). Bei Vorräten des Umlaufvermögens gilt für die Bewertung das strenge Niederstwertprinzip.

Die Forderungen und die Sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert. Wertberichtigungen werden aufgrund der Zusammensetzung nicht vorgenommen.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Absatz 1 Handelsgesetzbuch).

Die Bewertung des Sonderpostens erfolgt zum Nennwert.

Die Bilanzierung von erhaltenen Zuschüssen als Sonderposten in der Bilanz wurde im Gleichklang mit der Aktivierung des betreffenden Vermögensgegenstandes vorgenommen. Die Auflösung des Sonderpostens wird bei abnutzbaren Vermögensgegenständen regelmäßig entsprechend der Abnutzung beziehungsweise den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

Rückstellungen wurden gemäß § 249 Absatz 1 Handelsgesetzbuch für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Die Bewertung erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber der Arbeitnehmerschaft bestehen nicht. Im Haftungsfall übernimmt die Stadt Beckum die Verpflichtung der Zahlungen an die Beschäftigten.

C Angaben zu den Posten der Bilanz

1. Aktivseite

a) Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des Sachanlagevermögens und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr sind in dem beigefügten Anlagepiegel dargestellt.

b) Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die im laufenden Betrieb eingesetzt werden und zum Bilanzstichtag noch nicht verbraucht waren.

c) Forderungen

Bei den Forderungen gegenüber der Stadt handelt es sich um Forderungen aus Dienstleistungen für Organisationseinheiten der Stadt Beckum. Diese haben insgesamt eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren diese Posten größtenteils ausgeglichen.

d) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Jahr 2020 gezahlte Kfz-Steuern, die wirtschaftlich dem Jahr 2021 zuzuordnen sind, die für das GPS-System im Jahr 2020 gezahlte Nutzungsgebühr und Versicherungsbeiträge, die wirtschaftlich ebenfalls dem Jahr 2021 zuzuordnen sind.

2. Passivseite**a) Stammkapital und Kapitalrücklage**

Das Stammkapital und die Kapitalrücklage sind im Vergleich zur Vorjahresbilanz unverändert.

b) Gewinnvortrag

Der Gewinnvortrag beinhaltet den Anteil des Jahresüberschusses aus dem Jahr 2019, der nicht mit dem bis zum 31. Dezember 2019 vorhandenen Verlustvortrag verrechnet wurde.

c) Jahresergebnis

Über die Verwendung des Jahresüberschusses des Jahres 2020 hat der Rat der Stadt Beckum zu entscheiden. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 162.496,79 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

d) Sonderposten

Die Auflösung des im Jahr 2015 gebildeten Sonderpostens wird entsprechend der Abnutzung beziehungsweise den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen und betrug im Jahr 2020 1.174,96 Euro.

Die Auflösung des im Jahr 2014 gebildeten Sonderpostens wird entsprechend der Abnutzung beziehungsweise den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen und betrug im Jahr 2020 55,97 Euro.

e) Steuerrückstellungen

	2020 Euro	2019 Euro
Körperschaftsteuer	291,00	62,00
Solidaritätszuschlag	16,00	3,41
Gewerbsteuer	0,00	59,50
Gesamt	307,00	124,91

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch zu zahlenden Beträge 2020 für die Körperschaftsteuer für den Betrieb der Fotovoltaikanlage.

f) Sonstige Rückstellungen

	2020 Euro	2019 Euro
Urlaubsrückstellung	234.300,00	196.000,00
Rückstellung für Gleitzeitüberhang	135.000,00	127.500,00
Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten	7.577,50	7.487,00
Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge	810,00	1.350,00
Rückstellung für Archivierung	880,00	920,00
Gesamt	378.567,50	333.257,00

Für die Gewährung der zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und Gleitzeitüberhänge wurden auf der Basis der Personalkosten Rückstellungen gebildet.

Die Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten umfasst den voraussichtlichen Personalaufwand für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 sowie den Aufwand für die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Bei der Rückstellung für Archivierung handelt es sich um die erforderlichen Aufwendungen für die Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen der Jahre 2011 bis 2020.

Die Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge beinhaltet die noch festzusetzenden Beiträge an die Gartenbauberufsgenossenschaft für das Jahr 2020, wobei hier schon Abschläge gezahlt wurden.

g) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Laufzeiten der unter diesem Posten ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreditinstitut	Kreditnummer	Zinssatz	Fest bis	Gesamtverbindlichkeit	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
		%		Euro	Euro	Euro	Euro
Helaba	800064708	2,66500	30.09.2020	0,00	0,00	0,00	0,00
NRW Bank	3111144741	2,30000	15.11.2021	162.200,00	15.120,00	60.480,00	86.600,00
KfW Bank	8343059	2,58000	15.08.2031	1.075.000,00	100.000,00	400.000,00	575.000,00
KfW Bank	8348993	2,13980	15.11.2031	1.224.710,00	111.340,00	445.360,00	668.010,00
KfW Bank	975404	2,14000	15.11.2031	114.504,00	10.416,00	41.664,00	62.424,00
KfW Bank	13416273	0,19000	15.05.2026	91.662,00	16.668,00	66.672,00	8.322,00
NRW Bank	4202554285	0,12000	15.05.2027	93.800,00	14.480,00	57.920,00	21.400,00
NRW Bank	4202554285	0,27000	15.11.2028	133.320,00	16.680,00	66.720,00	49.920,00
NRW Bank	4203258449	0,00000	15.05.2029	166.600,00	19.600,00	78.400,00	68.600,00
Commerzbank AG	533624320	0,20000	30.10.2029	79.270,16	8737,53	35.125,34	35.407,29
DKB Bank	6704091898	0,48000	20.09.2050	1.075.123,84	33.704,01	136.445,58	904.974,25
NRW Bank	4203851326	0,00000	15.08.2030	210.000,00	5.840,00	93.440,00	110.720,00
Summe Darlehen				4.426.190,00	352.585,54	1.482.226,92	2.591.377,54
Summe Kontokorrent				0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt				4.426.190,00	352.585,54	1.482.226,92	2.591.377,54

Die Laufzeiten des Jahres 2019 der unter dem Posten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreditinstitut	Kreditnummer	Zinssatz	Fest bis	Gesamtverbindlichkeit	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
		%		Euro	Euro	Euro	Euro
Helaba	800064708	2,66500	30.09.2020	1.100.269,90	22.208,52	94.975,17	983.086,21
NRW Bank	3111144741	2,30000	15.11.2021	177.320,00	15.120,00	60.480,00	101.720,00
KfW Bank	8343059	2,58000	15.08.2031	1.175.000,00	100.000,00	400.000,00	675.000,00
KfW Bank	8348993	2,13980	15.11.2031	1.336.050,00	111.340,00	445.360,00	779.350,00
KfW Bank	975404	2,14000	15.11.2031	124.920,00	10.416,00	41.664,00	72.840,00
KfW Bank	13416273	0,19000	15.05.2026	108.330,00	16.668,00	66.672,00	24.990,00
NRW Bank	4202554285	0,12000	15.05.2027	108.280,00	14.480,00	57.920,00	35.880,00
NRW Bank	4202554285	0,27000	15.11.2028	150.000,00	16.680,00	66.720,00	66.600,00
NRW Bank	4203258449	0,00000	15.05.2029	176.400,00	9.800,00	78.400,00	88.200,00
Commerzbank AG	533624320	0,20000	30.10.2029	87.990,22	8720,06	35.055,19	44.214,97
Summe Darlehen				4.544.560,12	325.432,58	1.347.246,36	2.871.881,18
Summe Kontokorrent				32.786,21	32.786,21	0,00	0,00
Insgesamt				4.577.346,33	358.218,79	1.347.246,36	2.871.881,18

h) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

i) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum und anderen Eigenbetrieben handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und um Personalkostenerstattungen aus der laufenden Entgeltabrechnung. Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

j) Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten umfassen die Lohnsteuern für den Monat Dezember 2020 und die Zinsen für aufgenommene Darlehen. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren diese Verbindlichkeiten ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert.

D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse sind durch die für die Stadt Beckum, den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder, den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum und den Kreis Warendorf erbrachte Dienstleistungen entstanden. Zudem stammen die Umsatzerlöse aus den Grundstückserträgen und den Erträgen aus dem Stromverkauf der Fotovoltaik-Anlage.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	Plan 2020 Euro	Ist 2020 Euro
Erlöse aus Daueraufträgen	3.113.350,00	3.152.644,98
Erlöse aus Einzelaufträgen	1.271.650,00	1.302.787,85
Erlöse Sonstiger Service	100.000,00	176.103,93
Erlöse aus Nebengeschäften (Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und Städtischer Abwasserbetrieb Beckum)	149.000,00	110.025,63
Erlöse aus Nebengeschäften an Dritte	25.000,00	19.988,56
Erlöse Arbeitsmaterial für Dritte	117.000,00	140.698,79
Grundstückserträge	65.000,00	63.482,90
Erlöse Stromverkauf aus Fotovoltaikanlage	13.000,00	13.216,79
Gesamt	4.854.000,00	4.978.949,43

Die Umsatzerlöse aus Daueraufträgen beinhalten Leistungen der Städtischen Betriebe Beckum an die einzelnen städtischen Organisationseinheiten, die immer wiederkehren.

Sie entfallen auf folgende Aufgabenbereiche:

Aufgabenbereiche	2020 Euro	2019 Euro
Straßenunterhaltungsarbeiten	432.117,44	418.495,54
Unterhaltung, Reparaturen städtisches Anlagevermögen	325.204,80	238.337,23
Pflege Schnitt- und Wildhecken	222.635,32	248.995,20
Beet- und Gehölzpflege	339.833,02	273.309,42
Friedhofspflege	171.261,19	133.230,44
Papierkorbentleerung, Beseitigung Wilder Müll	233.746,65	237.865,84
Unterhaltung Tiergehege	0,00	42.423,33
Baumpflege	249.208,87	229.050,87
Reinigungen/Sichtkontrolle (Verkehrssicherungspflicht)	147.430,99	107.961,24
Straßenreinigungsarbeiten	239.377,75	218.608,85
Laubbeseitigung	81.283,15	58.414,01
Freischneidearbeiten	67.576,92	43.662,55
Rasenschnitt Groß- und Kleinflächen	97.433,19	81.070,34
Mäh- und Mulcharbeiten	129.207,01	107.954,47
Kontrollen auf Spiel- und Bolzplätzen	74.479,64	81.732,87
Winterdienst gemäß Streuplan	44.507,48	85.189,35
Baggerarbeiten	57.608,33	25.192,31
Transporte	22.867,05	14.630,13
Sicherheitsüberprüfung Elektrogeräte	763,05	56.410,94
Winterdienst Rufbereitschaft	32.886,00	30.449,80
Graffiti-Entfernung	21.809,85	21.745,59
Tätigkeiten Corona Virus	4.474,75	0,00
Kfz-Reparaturen	8.915,46	13.290,64
Erneuerung und Reparatur Verkehrszeichen	24.954,79	31.376,82
Schließdienste	18.168,75	10.347,00
Wochenmarktreinigung	14.637,00	13.947,48
Baumkontrolle	17.194,85	10.190,98
Vertretungsdienste	0,00	1.357,00
Reinigungen und Reparaturen Straßeneinläufe	1.414,06	2.735,47
Rufbereitschaft „Ordnungsamt“	27.042,92	21.397,66
Sonstiges	44.604,70	21.439,58
Gesamt	3.152.644,98	2.880.812,95

Die Umsatzerlöse aus Einzelaufträgen umfassen nicht wiederkehrende Leistungen, die von den städtischen Organisationseinheiten separat in Auftrag gegeben werden.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse aus Einzelaufträgen	2020 Euro	2019 Euro
Leistungen für Zentrale Dienste	18.407,71	13.396,98
Leistungen für Natur und Umwelt	140.953,20	66.231,42
Leistungen für Öffentliche Ordnung	107.137,62	30.902,42
Leistungen für Kinder- und Jugendhilfe und Familienförderung	70.015,35	70.093,90
Leistungen für Presse und Kultur	26.389,52	66.866,03
Sonstiges	57.993,37	72.516,87
Leistungen Unterhaltung Liegenschaften/Stadtmarketing	130.428,47	190.576,94
Straßenunterhaltung	194.683,88	326.620,39
Leistungen für Schule, Sport und Kultur	73.650,80	65.964,27
Gebäudeunterhaltung	483.127,93	448.822,94
Gesamt	1.302.787,85	1.351.992,16

2. Bestandsveränderungen

Für die im Rahmen der Inventur zum 31. Dezember 2020 erfassten Bestände an Schüttgütern und Salz ergab sich eine Erhöhung des Bestandes um 10.468,72 Euro, die unter der Position Bestandsveränderungen ausgewiesen wird.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich hauptsächlich aus dem Verkauf von Sachanlagen (12.959,00 Euro) und den Zuschüssen für Bürgerarbeit (27.506,86 Euro) zusammen.

4. Materialaufwand

Der Materialaufwand besteht aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen. Insgesamt umfasst der Materialaufwand:

Materialaufwand	Plan 2020 Euro	Ist 2020 Euro
Arbeitsmaterial	115.000,00	109.969,58
Arbeitsmaterial für Dritte (Rohstoffe)	80.000,00	72.814,79
Arbeitsmaterial für Dritte (Arbeitsmaterial)	25.000,00	62.850,60
Ausleihe für Dritte	12.000,00	5.033,40
Unterhaltung der Dienstfahrzeuge	200.000,00	198.907,93
Dienstkleidung	30.000,00	32.576,81
Versicherung der Dienstfahrzeuge	17.000,00	21.999,90
Abfallbeseitigung	50.000,00	42.467,93
Fremdreparaturen	20.000,00	27.045,11
Fremdleistungen	110.000,00	176.103,93
Mieten für Kopiergeräte	4.000,00	2.579,00
Miete, Unterhalt, Wartung kommunaler Einrichtungen	1.000,00	0,00
Laufende Unterhaltung Fotovoltaikanlage	3.000,00	1.147,58
Gesamt	667.000,00	753.496,56

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von rund 3.426.000,00 Euro (davon für Altersversorgung: rund 214.000,00 Euro) setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwand	Plan 2020 Euro	Ist 2020 Euro
Entgelte	2.756.500,00	2.620.649,19
Inanspruchnahme Altersteilzeitrückstellung inklusive Zinsen	0,00	0,00
Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen	0,00	45.800,00
Arbeitgeberanteil Zusatzversorgung	211.000,00	201.686,48
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	559.000,00	527.984,09
Versorgungskassenbeiträge	7.000,00	8.090,17
Rückdeckungsversicherung Beamte	5.000,00	4.310,14
Personalnebensausgaben	6.500,00	17.573,03
Gesamt	3.545.000,00	3.426.093,10

Die Personalnebensausgaben umfassen hauptsächlich Reisekosten sowie gezahlte Beihilfen und Berufsgenossenschaftsbeiträge.

Im Wirtschaftsjahr wurden einschließlich der Betriebsleitung durchschnittlich 65 Personen beschäftigt.

davon:

- 7 Personen in der Verwaltung
- 11 Personen im Handwerksbereich
- 26 Personen im Grünbereich
- 18 Personen im Straßenbereich
- 3 Auszubildene

Für Aus- und Fortbildung wurden im Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt rund 30.500,00 Euro verausgabt.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von insgesamt 315.413,30 Euro teilen sich wie folgt auf:

Abschreibungen	Plan 2020 Euro	Ist 2020 Euro
Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00
Gebäude	68.000,00	70.343,07
Technische Anlagen und Maschinen	66.000,00	83.853,99
Betriebs- und Geschäftsausstattung	166.000,00	157.009,93
Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000,00	4.206,31
Gesamt	303.000,00	315.413,30

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus den Betriebskosten und den Verwaltungskosten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2020 Euro	Ist 2020 Euro
Betriebskosten:		
Wasser-, Heiz – und Stromkosten	17.000,00	12.955,23
Versicherungen	37.500,00	22.228,44
Reinigungskosten	14.000,00	11.243,52
Laufende Unterhaltung der Gebäude	15.000,00	12.432,94
Betriebskosten gesamt	83.500,00	58.860,13
Verwaltungskosten:		
Verluste aus Vermögensabgängen	0,00	8,00
Aus- und Fortbildung	21.500,00	30.484,38
Steuern und Abgaben	13.500,00	15.462,82
Sonstiger Aufwand	13.500,00	17.275,65
Abschluss- und Prüfungskosten	8.300,00	7.577,50
Datenverarbeitungskosten	38.700,00	42.203,57
Sach- und Personalkosten Verwaltung	84.400,00	98.666,26
Porto und Fernspreckgebühren	8.200,00	7.656,34
Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.000,00	3.988,32
Papier, Drucksachen und Bürobedarf, Bekanntmachungen	2.050,00	1.222,14
Fachliteratur	1.500,00	1.188,61
Vorausleistungen Versicherungsschäden	5.000,00	1.564,31
Verwaltungskosten gesamt	200.650,00	227.297,90
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	284.150,00	286.158,03

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen handelt es sich um die Kontokorrentzinsen bei den Kreditinstituten sowie die Zinsen aus den bestehenden Darlehen.

9. Sonstige Steuern

Bei den Sonstigen Steuern handelt es sich um die Kraftfahrzeugsteuern für die Dienstfahrzeuge.

E Spezielle Angaben

1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch und Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen im Sinne von § 285 Nummer 3 Handelsgesetzbuch bestehen nicht.

Haftungsverhältnisse nach § 251 Handelsgesetzbuch bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Das vom Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr berechnete Gesamthonorar in Höhe von 5.117,00 Euro betrifft Abschlussprüfungsleistungen.

Die Städtischen Betriebe Beckum sind als Sondervermögen Teil der Vermögens- und Haftungsmasse der Stadt Beckum. Die Stadt Beckum stellt – sofern sie nicht von der Befreiungsmöglichkeit des § 116a Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Gebrauch macht – einen Gesamtabchluss nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf, in den der Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Beckum einzubeziehen ist.

2. Änderung im Bestand

Die Zugänge bei den Sachanlagen beliefen sich auf rund 188.000,00 Euro und betrafen im Wesentlichen folgende Anschaffungen (jeweils gerundet):

- LKW Dreiseitenkipper104.000,00 Euro
- Pritschenfahrzeug mit Kran (Bereich Straße)..... 42.000,00 Euro
- Aufsitzmäher 11.000,00 Euro
- Wägeeinrichtung.....4.000,00 Euro
- Umbau Streuautomat3.000,00 Euro
- Umbau Fahrzeug Schlosserei.....3.000,00 Euro
- Transportfahrzeug3.000,00 Euro
- Livestream-Box für Bremsenprüfstand.....2.000,00 Euro
- Kleingeräte Inventar 16.000,00 Euro

3. Zusammensetzung des Eigenkapitals

Zusammensetzung des Eigenkapitals	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Stammkapital	250.000,00	250.000,00
Kapitalrücklage	357.754,62	357.754,62
Verlustvortrag	0,00	-2.383,87
Gewinnvortrag	91.648,27	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	162.496,79	94.032,14
Eigenkapital gesamt	861.899,68	699.402,89

Die Erhöhung des Eigenkapitals ergibt sich aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2020.

Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2020 in Höhe von 14,31 Prozent hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2019 (12,17 Prozent) aufgrund des positiven Jahresergebnisses verbessert.

4. Entwicklung der Rückstellungen

	Stand	Inanspruchnahme	Auflösung	Zinsen	Zuführung	Stand
	01.01.2020					31.12.2020
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Steuerrückstellungen	124,91	0,00	124,91	0,00	307,00	307,00
Archivierung	920,00	120,00	0,00	0,00	80,00	880,00
Urlaub	196.000,00	196.000,00	0,00	0,00	234.300,00	234.300,00
Gleitzeit	127.500,00	127.500,00	0,00	0,00	135.000,00	135.000,00
Jahresabschluss	7.487,00	5.762,00	1.725,00	0,00	7.577,50	7.577,50
Berufsgenossenschaft	1.350,00	1.350,00	0,00	0,00	810,00	810,00
Sonstige Rückstellungen	333.257,00	330.732,00	1.725,00	0,00	377.767,50	378.567,50
Gesamt	333.381,91	330.732,00	1.849,91	0,00	378.074,50	378.874,50

Die Steuerrückstellungen beinhalten noch zu zahlende Körperschaftssteuer im Zusammenhang mit dem Betrieb der Fotovoltaikanlage.

Die Gleitzeitrückstellung hat sich erhöht, da die Zahl der Überstunden zum 31. Dezember 2020 im Vergleich zum Vorjahr höher lag.

Die Rückstellung für Urlaub hat sich erhöht, da die Zahl der noch nicht genommenen Urlaubstage zum 31. Dezember 2020 im Vergleich zum Vorjahr höher lag. Insgesamt erhöhen sich die Rückstellungen für Gleitzeit und Urlaub um 45.800,00 Euro.

Die Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge fällt geringer aus, da hier eine höhere Vorauszahlung geleistet wurde.

F Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ende des Wirtschaftsjahres nicht eingetreten.

G Ergänzende Angaben

1. Betriebsleitung

Barbara Emmrich	Technische Betriebsleiterin
Thomas Wulf	Kaufmännischer Betriebsleiter

2. Betriebsausschuss – Mitglieder vom 01.01.2020 bis 16.11.2020:

<u>Name:</u>	<u>Beruf/Tätigkeit:</u>
Peter Tripmaker	Rentner – Vorsitzender
Peter Gorris	Pensionär
Markus Höner	Landwirt
Udo Müller	Pensionär
Josef Schumacher	Landwirt
Burkhard Dierkes	Krankenpfleger
Hubert Kottmann	Rentner – 2. Stellvertretender Vorsitzender
Erwin Sadlau	Rentner – 1. Stellvertretender Vorsitzender
Bernd Fernkorn	Rentner
Peter Kreft	Finanzbeamter
Norbert Lütke	Pensionär
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Joachim Freitag	EHS-Manager

Betriebsausschuss – Mitglieder seit dem 17.11.2020:

<u>Name:</u>	<u>Beruf/Tätigkeit:</u>
Kai Braunert	Leitender Angestellter – Vorsitzender
Manfred Dittert	Bauunternehmer
Markus Höner	Landwirt
Josef Schumacher	Landwirt
Thomas Dreier	Diplom-Betriebswirt (FH)
Ansgar Rieskamp	Pharmakant
Sven Altgott	Mediengestalter/Werbetechniker
Andreas Focke	Industriemechaniker
Peter Tripmaker	Rentner
Peter Kreft	Pensionär
Angelika Grüttner-Lütke	Rentnerin
Monika Gerber	Bürokauffrau
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Joachim Freitag	EHS-Manager

3. Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Die Bezüge der Technischen Betriebsleiterin beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf rund 75.000,00 Euro. Die Bezüge des Kaufmännischen Betriebsleiters beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf anteilig rund 27.000,00 Euro. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit keine gesonderte Vergütung.

4. Vorschlag zur Verwendung des Jahresfehlbetrags

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 162.496,79 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Beckum, den 06. April 2021

gezeichnet
Barbara Emmrich
Technische Betriebsleitung

gezeichnet
Thomas Wulf
Kaufmännische Betriebsleitung

V. Lagebericht

A Geschäftsverlauf

Geschäftsverlauf	2020 Plan Euro	2020 Ist Euro	Abweichung Euro
Umsatzerlöse	4.854.000	4.978.949	+124.949
Bestandsveränderungen	0,00	10.469	+10.469
Sonstige betriebliche Erträge	44.500	45.632	+1.132
Betriebliche Erträge	4.898.500	5.035.050	+136.550
Materialaufwand	667.000	753.497	+86.497
Personalaufwand	3.545.000	3.426.094	-118.906
Abschreibungen	303.000	315.413	+12.413
Sonstige betriebliche Aufwendungen	284.150	286.158	+2.008
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.000	87.081	+1.081
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	307	+307
Ergebnis nach Steuern	13.350	166.500	+153.150
Sonstige Steuern	3.400	4.003	+603
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.950	162.497	+152.547

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus Einzel- und Daueraufträgen zusammen. Während es im Bereich der Daueraufträge zu einer Erhöhung der Erlöse kam, gingen diese im Bereich der Einzelaufträge und der Aufträge für Dritte (übrige Eigenbetriebe der Stadt Beckum und Kreis Warendorf) zurück.

Insgesamt überstiegen die Umsatzerlöse die geplanten Ansätze. Dies ist unter anderem auf die höheren Weiterberechnungen im Bereich Materialien und Fremdleistungen zurückzuführen (zum Beispiel Entsorgungsarbeiten und Elektroüberprüfungen). Zudem lag die Produktivität oberhalb der Erwartungen, die Rückstellungen für Urlaubs- und Gleitzeitguthaben waren zu erhöhen.

2. Bestandsveränderungen

Bei den Bestandsveränderungen handelt es sich um eine Erhöhung der Bestände an Schüttgütern und Salz im Vergleich zum Vorjahr. Für die im Rahmen der Inventur zum 31. Dezember 2020 erfassten Bestände ergab sich eine Erhöhung um rund 10.469,00 Euro, die unter der Position Bestandsveränderungen ausgewiesen wird.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen etwas über dem Planansatz. Dies ist vor allem auf den Verkauf von Sachanlagegütern zurückzuführen. Die Erlöse können im Rahmen der Planung nicht genau vorhergesagt werden, da der Verkauf über eine Bieterplattform vorgenommen wird. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen liegen unterhalb der Planannahmen, da die Abschreibung des bezuschussten Anlagegutes nunmehr erfolgt ist.

4. Materialaufwand

Beim Materialaufwand ergibt sich eine Erhöhung in Höhe von rund 86.000,00 Euro gegenüber dem Planansatz. Diese begründet sich im Wesentlichen mit erhöhten Aufwendungen für Fremdleistungen, die beauftragt wurden, um Leistungen von langzeiterkrankten Beschäftigten zu ersetzen. Die beauftragten Fremdleistungen wurden weiterberechnet.

Zudem führten erhöhte Aufwendungen für Fremdreparaturen und erhöhte Aufwendungen für die Versicherung der Dienstfahrzeuge zu der Aufwandssteigerung. Die Aufwendungen für Arbeitsmaterial für Dritte stiegen entsprechend der Umsatzerlöse für dieses Tätigkeitsfeld ebenfalls an. Der Aufwand für Abfallentsorgung fiel in diesem Jahr gegenüber der Planung geringer aus als geplant.

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand ist rund 119.000,00 Euro geringer als geplant ausgefallen. Dies liegt in Minderaufwendungen aufgrund von Langzeiterkrankungen von Beschäftigten und in der Tatsache, dass Tarifsteigerungen nicht wie prognostiziert eingetreten sind.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betrugen im Wirtschaftsjahr rund 315.000,00 Euro. Sie entfallen in Höhe von rund 70.000,00 Euro auf die Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen, in Höhe von rund 84.000,00 Euro auf technische Anlagen und Maschinen und in Höhe von rund 157.000,00 Euro auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung, hier insbesondere auf den Fuhrpark, und in Höhe von rund 4.000,00 Euro auf Geringwertige Wirtschaftsgüter. Die Abschreibungen überschreiten den Ansatz um rund 12.000,00 Euro.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind rund 2.000,00 Euro höher ausgefallen als geplant. Hier kam es in einigen Bereichen (Personalkosten Verwaltung und Datenverarbeitung) zu Mehraufwendungen, gleichzeitig kam es zu geringeren Aufwendungen im Bereich Vorausleistungen für Versicherungsschäden, laufende Unterhaltung für Gebäude und Einrichtungen sowie im Bereich Versicherungen.

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Hierbei handelt es sich um noch zu erwartende Zahlungen von Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag für das Jahr 2020.

B Lage der Einrichtung

1. Lage der Einrichtung

Die Kapitalflussrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 ist nach dem neuen Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 21 erstellt.

	2020 Euro	2019 Euro
Jahresergebnis	+162.497	+94.032
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (–) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+315.413	+297.022
Zunahme (+)/Abnahme (–) der Rückstellungen	+45.493	+48.875
Gewinn (–)/Verlust (+) aus Anlagenabgängen	–12.942	–34.034
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (–)	–1.231	–4.162
Zunahme (–)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	–154.983	+94.825
Zunahme (+)/Abnahme (–) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+215.660	–103.950
Zinsaufwendungen/Zinserträge	+87.081	+102.292
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+656.988	+494.900
Auszahlungen (–) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	–188.495	–353.219
Einzahlungen (+) aus Anlagenabgängen	+12.959	+34.287
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–175.536	–318.932
Auszahlungen (–) aus der Tilgung von Krediten	–328.370	–291.058
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Krediten	+210.000	+176.400
Einzahlungen (+) aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0
Gezahlte Zinsen (–)	–87.081	–102.292
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–205.451	–216.950
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	276.001	–40.982
Finanzmittelfond am Anfang der Periode	–31.498	+9.484
= Finanzmittelfond am Ende der Periode	244.503	–31.498

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zeigt den sich ergebenden Finanzmittelüberschuss an, der dem Betrieb für Investitionen und Tilgungen zur Verfügung steht.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich aufgrund des höheren Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Der Wert des Finanzmittelfonds ist gleich der Differenz aus liquiden Mitteln und den jederzeit fälligen Bankverbindlichkeiten.

2. Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung
	Euro	%	Euro	%	Euro
Aktiva					
Anlagevermögen	5.176.000	86,04	5.303.000	92,30	-127.000
Langfristig gebundenes Vermögen	5.176.000	86,04	5.303.000	92,30	-127.000
Forderungen an die Stadt	567.000	9,43	429.000	7,47	+168.000
Sonstiges kurzfristige Vermögen	273.000	4,53	13.000	0,23	+260.000
Kurzfristig gebundenes Vermögen	840.000	13,96	442.000	7,70	+398.000
Vermögen	6.016.000	100,00	5.745.000	100,00	+271.000
Passiva					
Eigenkapital	861.000	14,33	699.000	12,17	+162.000
Sonderposten	7.000	0,10	8.000	0,14	-1.000
Langfristige Verbindlichkeiten	4.074.000	67,72	4.220.000	73,45	-146.000
Langfristiges Kapital	4.942.000	82,15	4.927.000	85,76	+15.000
Verbindlichkeiten Stadt	113.000	1,88	41.000	0,71	+72.000
Rückstellungen	379.000	6,30	333.000	5,80	+46.000
Sonstige Verbindlichkeiten	582.000	9,67	444.000	7,73	+138.000
Kurzfristiges Kapital	1.074.000	17,85	818.000	14,24	+256.000
Kapital	6.016.000	100,00	5.745.000	100,00	+271.000

Zum Ende des Wirtschaftsjahres 2020 wurde das langfristige Kapital in Höhe von rund 4.942.000,00 Euro in vollem Umfang durch das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von rund 5.176.000,00 Euro gedeckt.

Der rechnerische Liquiditätsfehlbetrag zu Beginn des Jahres 2020 in Höhe von 31.498,00 Euro konnte ausgeglichen werden und zum Bilanzstichtag ergab sich ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 244.503,00 Euro.

3. Ertragslage

	2020 Euro	2019 Euro
Umsatzerlöse	4.978.949	4.653.444
Bestandsveränderungen	10.469	-1.597
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	45.632	56.573
Betriebliche Erträge	5.035.050	4.708.420
Materialaufwand	753.497	600.388
Personalaufwand	3.426.093	3.348.485
Abschreibungen	315.413	297.023
Sonst. betriebliche Aufwendungen	286.158	263.421
Betriebliche Aufwendungen	4.781.161	4.509.317
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87.081	102.293
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	307	-221
Ergebnis nach Steuern	166.501	97.031
Sonstige Steuern	4.004	2.999
Jahresergebnis	162.497	94.032

Das Jahresergebnis fiel um rund 153.000,00 Euro höher aus als geplant.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich eine Verbesserung des Jahresergebnisses in Höhe von rund 68.000,00 Euro.

C Risikomanagement

Für den Betrieb ist ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet. Im kaufmännischen Bereich umfasst dieses die regelmäßige Überprüfung der offenen Posten sowie eine wöchentliche Liquiditätsplanung.

Darüber hinaus wird der Eintritt von Risiken (zum Beispiel fehlerhafte Buchungen und Anweisungen, Hinterziehung von Finanzmitteln) durch Funktionstrennung, Arbeitsanweisungen und durch das Belegwesen (Regelung in der Dienstvereinbarung zur „Führung einer Sonderkasse für beide Eigenbetriebe“) sowie durch die in der Fachsoftware eingerichteten Sicherheits- und Kontrollmechanismen minimiert.

Über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen berichtet die kaufmännische Abteilung monatlich an die Betriebsleitung. Neben der Analyse der Abweichungen werden Prognoserechnungen vorgenommen. Ergänzend dazu erfolgen Auswertungen zu Ausfall- und Sonderzeiten, der Anzahl verrechenbarer Stunden, Werkstattstunden und sonstiger Stunden.

Im gewerblichen Bereich werden verschiedenste Maßnahmen ergriffen.

Zur Prävention von Arbeitsunfällen werden die gesetzlich geregelten Schutzmaßnahmen durchgeführt beziehungsweise vorgehalten (zum Beispiel persönliche Schutzausrüstungen, Beschilderung, Warnhinweise, Durchführung von Unterweisungen, Erstellung von Betriebsanweisungen).

Um der Produkthaftung aus verschiedenen Arbeitsaufgaben gerecht zu werden (zum Beispiel Kontrollaufgaben, Ausführung des Winterdienstes), werden sämtliche Kontrollen, Arbeitseinsätze sowie die Beseitigung aufgedeckter Mängel protokolliert und dokumentiert.

Zur Vorbeugung von Erkrankungen, resultierend aus der Arbeitsbelastung, finden regelmäßige Untersuchungen beim betriebsärztlichen Dienst statt. Zusätzlich wird der Fuhr- und Maschinenpark kontinuierlich modernisiert, um die körperlichen Belastungen für die Beschäftigten zu reduzieren.

Ein ganzheitliches Risikomanagement, welches die vorhandenen Teile des Berichts- und Kontrollwesens sowie der Planung und Ausführung in Form einer Gesamtdokumentation komplettiert und formalisiert darstellt, ist fertiggestellt. Ein Handbuch zum Risikomanagement ist ebenfalls vorhanden.

D Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz – HGrG) wird als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wird der vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichte IDW PS 720 – Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) – beachtet. Die erforderlichen Feststellungen werden im Prüfungsbericht dargestellt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen oder Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung waren.

E Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Risiken

Die Städtischen Betriebe Beckum erfüllen ausschließlich hoheitliche Aufgaben für die Stadt Beckum und dürfen keine Leistungen für private Dritte erbringen. Damit ist die wirtschaftliche Entwicklung der Städtischen Betriebe Beckum abhängig von der Leistungsfähigkeit der Stadt Beckum.

Sollten künftig Einsparungen in den Pflege- und Unterhaltungsstandards notwendig werden, hätte dies direkte Auswirkungen auf die Städtischen Betriebe Beckum, weil die derzeitige Personalausstattung an die bestehende Auftragslage angepasst ist.

Im Rahmen der bereits praktizierten interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf stellt die konkrete Umsetzung der seit einiger Zeit diskutierte Umsatzsteuerpflicht für solche Leistungen weiterhin ein mögliches Risiko dar. Die Betriebsleitung wird die Entwicklung hierzu beobachten.

Die demografische Entwicklung kann mittelfristig auch bei den Städtischen Betrieben zu einem Fachkräftemangel führen. Daher werden die Städtischen Betriebe Beckum weiter im Bereich der Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner und der Straßenwärterinnen und -anwärter ausbilden.

Hinweise zum Umgang mit der Corona-Pandemie

Die Städtischen Betriebe Beckum haben im „produktiven Bereich“ vom 13. März 2020 bis zum 10. Mai 2020 in einem 2-Schicht-Betrieb gearbeitet. Durch diesen Schichtbetrieb sollte verhindert werden, dass sich eine mögliche Infektion direkt unter einer Vielzahl von Beschäftigten ausweiten kann. Ausfälle durch Erkrankungen aufgrund einer Corona-Infektion und eventuell notwendige häusliche Absonderungen von Kontaktpersonen und deren Auswirkungen auf die Städtischen Betriebe Beckum sollten so möglichst verhindert beziehungsweise minimiert werden. Zur Vermeidung von Ertragsverlusten sind Beschäftigte getrennt von betrieblichen Geschehen in der Kontrolle von Corona-Auflagen eingesetzt worden. Insgesamt konnten die durch den Schichtbetrieb resultierenden Mindererträge nach Beendigung dessen ausgeglichen werden.

Die erforderlichen Maßnahmen für die betrieblichen Abläufe sind in Bezug auf das jeweils aktuelle Pandemiegeschehen und den damit einhergehenden Verordnungen und Regelungen angepasst worden. So konnte insbesondere durch konsequente Trennung von Arbeitsgruppen, durch versetzte Arbeitszeiten und durch die festgelegten Arbeitsschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie eine wesentliche Beeinträchtigung des Betriebsablaufes durch die Pandemie verhindert werden. Im Ergebnis war keine wesentliche Beeinträchtigung des Geschäftsverlaufes festzustellen.

Die Betriebsleitung verfolgt die aktuellen Hinweise, Regelungen und Verordnungen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz weiterhin aktiv und setzt diese konsequent um.

Eine belastbare Prognose des weiteren Einflusses der Pandemie aufgrund der zahlreichen Unsicherheitsfaktoren des weiteren Geschehens über den aktuellen Zeitpunkt hinaus ist derzeit nicht möglich.

2. Chancen

Die Städtischen Betriebe Beckum optimieren konsequent die eingeführten organisatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung auf dem Interkommunalen Bauhof, der Einführung eines Arbeitszeitrahmens und den Fortbildungen der Führungskräfte im Rahmen des „Gesunden Führens“ bei der Stadt Beckum.

Den Beschäftigten wird ebenfalls die Möglichkeit gegeben, für die jeweiligen Tätigkeitsbereiche durch Aus- und Weiterbildungen auf dem aktuellen Stand der Technik zu bleiben. Hierdurch besteht die Chance, sich langfristig gegenüber privaten Anbietern durchzusetzen.

Auch die Interkommunale Zusammenarbeit bietet Chancen die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.

Es wird zudem vielmals ein sogenannter „Markttest“ durchgeführt, das heißt der Vergleich mit anderen privaten (oder auch öffentlichen) Anbietern für einzelne Aufgaben und Tätigkeitsbereiche wird gezogen. Arbeiten, die durch die Städtischen Betriebe Beckum nicht wirtschaftlich erbracht werden können (wie zum Beispiel die

Sinkkastenreinigung), sollten und werden dann konsequent an Dritte vergeben. Im Gegenzug wird geprüft, ob Leistungen rekommunalisiert werden können (zum Beispiel Straßenreinigung).

Insbesondere die Fachkompetenz der Beschäftigten, die Ortskenntnisse sowie die Flexibilität der Aufgabenerledigung bieten Chancen für die Zukunft.

F Voraussichtliche Entwicklung der Städtische Betriebe Beckum

Das Gesamtergebnis aus der Betätigung der Städtischen Betriebe Beckum ist im Wirtschaftsjahr 2020 positiv.

Die Plandaten für das Wirtschaftsjahr 2021 weisen im Erfolgsplan einen Gewinn in Höhe von 7.600,00 Euro aus. Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von insgesamt 250.000,00 Euro geplant.

Anlagen

A Kontennachweis Aktiva

Konto	Bezeichnung	31.12.2020 Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2019 Euro
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					
002000	EDV-Software	1,00	1,00	1,00	1,00
006000	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	503.400,25		503.400,25	
008000	Bauten auf eigenen Grundstücken	2.874.009,48		2.933.140,05	
011100	Außenanlagen	587.722,12	3.965.131,85	598.934,62	4.035.474,92
Technische Anlagen und Maschinen					
020000	Technische Anlagen	178.833,52		192.295,68	
021000	Maschinen und Geräte	328.379,66	507.213,18	377.826,51	570.122,19
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
030000	Sonstige Betriebsausstattung	14.227,58		8.070,67	
032000	Fuhrpark	646.779,89		641.447,14	
041000	Büro- und Geschäftsausstattung	42.302,95		47.475,09	
048000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	16,00	703.326,42	17,00	697.009,90
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
008500	Anlagen im Bau	0,00		0,00	
150000	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorräte					
300000	Roh-Hilfs und Betriebsstoffe	14.254,50	14.254,50	3.785,78	3.785,78
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
140000	Forderungen aus Lieferung und Leistung	6.728,18	6.728,18	682,00	682,00
Forderungen gegen die Stadt					
136100	Befristete Einlage	0,00		0,00	
142000	Forderungen gegen die Stadt und andere Eigenbetriebe	545.094,31		428.773,92	

142001	Kreditorische Debitoren/Debitorische Kreditoren (Stadt)	22.262,28		0,00	
143000	Forderungen gegen die Stadt aus Grundstückstausch	0,00		0,00	
154500	Umsatzsteuerforderung gegen die Stadt	0,00	567.356,59	0,00	428.773,92
Sonstige Vermögensgegenstände					
141000	Sonstige Vermögensgegenstände	132,45		60,00	
144000	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-398,52		68,34	
144001	Kreditorische Debitoren/Debitorische Kreditoren (Verbundene Unternehmen)	357,32			
153000	Forderungen gegen Personal	0,00	91,25	0,00	128,34
Schecks, Kassen- und Bankbestand					
100000	Kasse	419,89		380,71	
120000	Sparkasse Beckum-Wadersloh 50559	244.082,77		0,00	
121000	Volksbank Beckum Lippstadt eG 100 721 202	0,00		903,97	
122000	Volksbank Beckum Lippstadt eG 100 721 217	0,00	244.502,66	3,19	1.287,87
Rechnungsabgrenzungsposten					
099000	Aktive Rechnungsabgrenzung	7.360,10	7.360,10	7.437,30	7.437,30
SUMME AKTIVA		6.015.965,73	6.015.965,73	5.744.703,22	5.744.703,22

B Kontennachweis Passiva

Konto Bezeichnung	31.12.2020 Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2019 Euro
Stammkapital				
080000 Stammkapital	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
Rücklagen				
084000 Kapitalrücklage	357.754,62	357.754,62	357.754,62	357.754,62
Verlustvortrag				
086500 Verlustvortrag	0,00	0,00	-2.383,87	-2.383,87
Gewinnvortrag				
084100 Gewinnvortrag	91.648,27	91.648,27	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	162.496,79	162.496,79	94.032,14	94.032,14
Sonderposten				
506000 Sonderposten aus Zuschüssen	6.292,76	6.292,76	7.523,69	7.523,69
Steuerrückstellungen				
098500 Steuerrückstellungen	307,00		124,91	
Sonstige Rückstellungen				
097000 Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00		0,00	
097200 Rückstellung für Archivierung	880,00		920,00	
097400 Rückstellung Urlaub	234.300,00		196.000,00	
097500 Rückstellung Gleitzeit	135.000,00		127.500,00	
097700 Rückstellung Abschluss/Prüfung	7.577,50		7.487,00	
097800 Rückstellung Berufsgenossenschaft	810,00	378.567,50	1.350,00	333.381,91
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
073200 Darlehen Helaba 800 064 708	0,00		1.100.269,90	
073300 Darlehen NRW Bank 3111144741	162.200,00		177.320,00	
073400 Darlehen KfW Bank 8343059	1.075.000,00		1.175.000,00	
073500 Darlehen KfW Bank 8348993	1.224.710,00		1.336.050,00	
073600 Darlehen KfW Bank 975404	114.504,00		124.920,00	
073700 Darlehen KfW Bank 13416273	91.662,00		108.330,00	
073800 Darlehen NRW Bank 4202554285	93.800,00		108.280,00	

Konto	Bezeichnung	31.12.2020 Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2019 Euro
073900	Darlehen NRW Bank 4203034220	133.320,00		150.000,00	
074000	Darlehen NRW Bank 4203258449	166.600,00		176.400,00	
074100	Darlehen Commerzbank 41040018533624320	79.270,16		87.990,22	
074200	Darlehen NRW Bank 4203851326	210.000,00		0,00	
074300	Darlehen Deutsche Kreditbank 6704091898	1.075.123,84		0,00	
120000	Sparkasse Beckum-Waders- loh 50559	0,00		32.786,21	
121000	Volksbank Beckum-Lippstadt eG 100721202	0,00	4.426.190,00	0,00	4.577.346,33
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
160000	Verb. Lieferungen und Leistun- gen	181.405,93		36.399,06	
165000	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.362,29		0,00	
165001	Kreditorische Debitoren/De- bitorische Kreditoren (Ver- bundene Unternehmen)	357,32	184.125,54	0,00	38.818,89
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben					
161000	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	90.869,72		40.682,12	
161001	Kreditorische Debitoren/De- bitorische Kreditoren (Stadt)	22.262,28			
162000	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Eigenbetrieben	68,86		726,63	
170001	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	113.200,86	0,00	41.408,75
Sonstige Verbindlichkeiten					
163000	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	36.592,27		38.452,36	
164000	Zinsverbindlichkeiten	7.765,93		8.299,54	
166000	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		0,00	
171000	Umsatzsteuerverbindlichkeit laufendes. Jahr	1.024,19	45.382,39	68,86	46.820,76
SUMME PASSIVA		6.015.965,73	6.015.965,73	5.744.703,22	5.744.703,22

C Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung

	PLAN 2020 Euro	IST 2020 Euro	IST 2019 Euro
1. Umsatzerlöse	4.854.000	4.978.949,43	4.653.443,89
275000 Grundstückserträge	65.000,00	63.482,90	64.854,81
800000 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und Sachen	4.385.000,00	4.455.432,83	4.232.805,11
810000 Erlöse Sonstiger Service	100.000,00	176.103,93	99.472,00
860000 Erlöse Nebengeschäfte im Or- ganverbund (Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder)	99.000,00	81.440,69	104.214,79
860100 Erlöse Nebengeschäfte an Dritte	25.000,00	19.988,56	17.348,11
860600 Erlöse Arbeitsmaterial für Dritte	80.000,00	72.814,79	73.055,18
860700 Erlöse Nebengeschäfte im Or- ganverbund (Städtischer Ab- wasserbetrieb)	50.000,00	28.584,94	14.062,74
860800 Erlöse Arbeitsmaterial für Dritte (Sonstige)	25.000,00	62.850,60	26.675,68
860900 Erlöse Ausleihe für Dritte	12.000,00	5.033,40	7.735,00
890000 Erlöse Stromverkauf Photovol- taikanlage 19 % USt	13.000,00	0,00	13.220,47
890001 Erlöse Stromverkauf Fotovol- taikanlage 16 % USt	0,00	13.216,79	0,00
2. Bestandsveränderungen	0,00	10.468,72	-1.597,04
400700 Bestandsveränderungen (Roh- , Hilfs- und Betriebsstoffe)	0,00	10.468,72	-1.597,04
3. Sonstige betriebliche Erträge	44.500,00	45.631,66	56.573,28
270100 Versicherungserstattungen	5.000,00	1.612,69	0,00
273500 Erträge Auflösung Rückstel- lungen	2.000,00	1.849,91	1.850,69
273600 Erträge Auflösung von Son- derposten aus Zuschüssen	4.000,00	1.230,93	4.162,65
870000 Sonstige betriebliche Erträge	2.500,00	481,27	382,47
882000 Verkäufe Sachanlagen (Buch- gewinn)	4.000,00	12.959,00	34.287,00
882001 Erträge aus Vermögensabgän- gen	0,00	-9,00	-4,00
882100 Verkäufe Sachanlagen (Buch- verlust)	0,00	0,00	0,00
891000 Zuschüsse Bürgerarbeit	27.000,00	27.506,86	15.894,47

	PLAN 2020 Euro	IST 2020 Euro	IST 2019 Euro
4. Materialaufwand	667.000,00	753.496,56	600.388,48
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	450.000,00	477.119,71	423.972,31
400000 Arbeitsmaterial	115.000,00	109.969,58	102.122,87
400600 Arbeitsmaterial für Dritte (Rohstoffe)	80.000,00	72.814,79	73.055,18
400800 Arbeitsmaterial für Dritte (Arbeitsmaterial)	25.000,00	62.850,60	26.675,68
401000 Unterhaltung Dienstfahrzeuge	200.000,00	198.907,93	193.599,66
404000 Dienstkleidung	30.000,00	32.576,81	28.518,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	217.000,00	276.376,85	176.416,17
400900 Ausleihe für Dritte	12.000,00	5.033,40	7.735,00
402000 Versicherung für Dienstfahrzeuge	17.000,00	21.999,90	16.053,37
405000 Abfallbeseitigung	50.000,00	42.467,93	39.762,76
406000 Fremdreparaturen	20.000,00	27.045,11	8.681,66
407000 Fremdleistungen	110.000,00	176.103,93	99.472,00
493500 Mieten für Kopiergeräte	4.000,00	2.579,00	3.628,94
493600 Miete Unterhalt, Wartung Kommunikationseinrichtung	1.000,00	0,00	0,00
498000 Unterhalt Fotovoltaik-Anlage	3.000,00	1.147,58	1.082,44
5. Personalaufwand	3.545.000,00	3.426.093,10	3.348.485,16
c) davon Löhne und Gehälter	2.756.500,00	2.666.449,19	2.603.496,15
410000 Entgelte	2.688.500,00	2.577.373,63	2.513.231,26
410100 Entgelte LOB	68.000,00	43.275,56	41.964,89
410400 Erstattungen ARGE	0,00	0,00	0,00
410500 Zuführung/Auflösung ATZ	0,00	0,00	0,00
417000 Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen	0,00	45.800,00	48.300,00
d) davon Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	788.500,00	759.643,91	744.989,01
413000 AG ZV	211.000,00	201.686,48	202.956,80
414000 AG SV	559.000,00	527.984,09	520.713,42
415000 Personalnebenausgaben	0,00	10.494,82	3.257,26
415500 Beihilfe	500,00	727,58	79,07
416000 Versorgungskassenbeiträge	7.000,00	8.090,17	7.958,98
416100 Rückdeckungsversicherung	5.000,00	4.310,14	4.310,14
416500 Berufsgenossenschaftsbeiträge	6.000,00	6.350,63	5.713,34

	PLAN 2020 Euro	IST 2020 Euro	IST 2019 Euro
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	303.000,00	315.413,30	297.022,50
483000 Abschreibungen auf Sachanlagen	300.000,00	311.206,99	291.980,66
483100 Sonderabschreibung	0,00	0,00	0,00
483500 Sofortabschreibung GWG	3.000,00	4.206,31	5.041,84
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	284.150,00	286.158,03	263.421,15
423500 Heizungskosten für Hack-schnitzel	3.500,00	505,00	3.046,48
424000 Wasser- und Stromverbrauch	13.500,00	12.450,23	11.217,56
425000 Reinigungsmittel, -kosten	14.000,00	11.243,52	14.782,38
426000 Lfd. Unterh. Geb. u. Anlagen	15.000,00	12.432,94	13.154,52
427000 Steuern und Abgaben	13.500,00	15.462,82	14.141,12
436000 Versicherung Gebäude u. Einrichtung	7.500,00	7.260,96	7.782,90
436500 Unfall-, Haftpflicht- und sonstige Versicherungen	30.000,00	14.967,48	16.502,56
490000 Sonstiger Aufwand	13.500,00	17.275,65	16.255,36
490100 Sachkosten Verwaltung (anteilig)	6.400,00	9.095,63	6.781,25
490200 Erstattung Personalkosten Verwaltung	78.000,00	89.570,63	80.614,39
490300 DV Kosten Verwaltung (anteilig)	3.700,00	5.353,57	0,00
491000 Porto	2.200,00	2.286,76	2.345,39
492000 Fernsprechgebühren	6.000,00	5.369,58	4.887,55
492500 Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.000,00	3.988,32	3.988,32
493000 Papier, Drucksachen, Bürobe-darf	2.000,00	1.222,14	1.821,03
493700 Bekanntmachungen	50,00	0,00	0,00
493800 Datenverarbeitungskosten	35.000,00	36.850,00	33.644,42
494000 Fachliteratur	1.500,00	1.188,61	1.342,51
494500 Fortbildung inklusive. Reisekosten	11.500,00	17.593,93	10.121,33
494800 Ausbildung inklusive Reisekosten	10.000,00	12.890,45	13.255,95

	PLAN 2020 Euro	IST 2020 Euro	IST 2019 Euro
495000 Verluste aus Vermögensabgängen	0,00	8,00	249,13
495500 Jahresabschlusskosten	1.800,00	1.875,00	1.725,00
495700 Kosten für Jahresabschlussprüfung	6.500,00	5.702,50	5.762,00
496000 Vorausleistungen Versicherungsschäden	5.000,00	1.564,31	0,00
497000 Unterhaltung, Anschaffung und Ersatz von Inventar	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.000,00	87.081,36	102.292,53
211000 Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten	300,00	151,36	168,87
212000 Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten	85.700,00	86.930,00	102.123,66
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	307,00	-220,77
220300 Gewerbesteuer (Vorjahre)	0,00	0,00	-160,00
220400 Gewerbesteuer (laufendes Jahr)	0,00	0,00	59,50
220500 Körperschaftsteuer (Ifd. Jahr)	0,00	291,00	62,00
220600 Solidaritätszuschlag (Ifd. Jahr)	0,00	16,00	3,41
220700 Körperschaftsteuer (Vorjahre)	0,00	0,00	-185,68
220800 Solidaritätszuschlag (Vorjahre)	0,00	0,00	0,00
221000 Kapitalertragsteuer	0,00	0,00	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	13.350,00	166.500,46	97.031,08
11. Sonstige Steuern	3.400,00	4.003,67	2.998,94
403000 Kfz-Steuern	3.400,00	4.003,67	2.998,94
12. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	9.950,00	162.496,79	94.032,14

